

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

28.3.1852 (No. 87)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Sonntag den 28. März

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 4090. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April an bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angränzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Unrath, den sie dahin verbrachten, zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsbohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letzten Falle von 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 25. März 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

3mal.
C.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Sonntag den 28. dieses, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende, ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. Die Einlagen können ganz oder theilweise jeder Zeit zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Ansehen darauf bei der Kasse gemacht und derselben wieder rückbezahlt werden.

Diese seit 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 4077 Mitglieder, mit einem Vermögen von 781,856 fl. 14 kr., worunter sich 22,915 fl. 57 kr. gutgeschriebene Zinsen befinden. Dividende wird in der Regel nur alle zwei Jahre den 6 Jahren in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern gutgeschrieben. Außer obigem Vermögen ist ein Reservefond vorhanden, der sich im vorigen Jahr um 12,441 fl. 53 kr. vermehrt, und am Schlusse desselben 26,364 fl. 5 kr. betragen hat.

Karlsruhe den 20. März 1852.

Der Verwaltungsrath.

3mal.

Bekanntmachungen.

(3) [Ausschlusskenntniß.] Die Forderungen an die Sautmasse des Schauspielers Richard Arheidt, welche heute nicht angemeldet wurden, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 19. März 1852.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Warnung.

Mit Bezugnahme auf bestehende hohe Ministerialverordnung wird bei gegenwärtiger Seg- und Hegezeit Jedermann dringend gewarnt, seinen Hund, insbesondere in dem nächst der Großh. Residenz gelegenen s. g. Bannwalde, nicht frei herum laufen

und jagen zu lassen, indem man sich sonst die etwa hieraus entstehenden unangenehmen Folgen lediglich selbst zuschreiben muß.

Karlsruhe den 24. März 1852.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

Höhere Töcherschule

Die öffentliche Prüfung an unserer Anstalt wird kommenden Donnerstag den 1. und Freitag den 2. April stattfinden, und Morgens 8 Uhr, Nachmittags 2 Uhr beginnen. Wir laden hierdurch freundlich dazu ein.

Auf Montag den 19. April ist der Wiederanfang des Unterrichts festgesetzt. Anmeldungen neuer eintretender Schülerinnen geschehen Samstag den 17. April, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im

3mal.
Vormittag.

Schullokale (Ritterstraße Nr. 5), werden aber auch vorher schon in der Wohnung des Unterzeichneten (Stephanienstraße Nr. 86, 3. Stock) angenommen. Weitere Auskunft wird jederzeit mit Vergnügen ertheilt.

Karlsruhe den 26. März 1852.

Die Direktion.

Mosdorf.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Hof- und Kammermusikus Blechschmidt, geb. Labes, dahier werden in Nr. 13 der Amalienstraße am

Dienstag den 30. März d. J.,

Früh 8½ Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, gut erhaltenes Schreinwerk, Küchenschirr, ein großer Spiegel in vergoldeter Rahme, eine Stockuhr in Bronze, Krystall und sonstiger verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 25. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Auf Antrag der Erben des verstorbenen hiesigen Bürgers und Kaufmanns August Hofmann dahier wird das unter denselben gemeinschaftliche Wohnhaus Nr. 17 in der Karl-Friedrichstraße, neben Fabrikant Griesbach und der Gesellschaft Eintracht, mit Magazin, Remise, Hof und Garten

am Montag den 5. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Theilungskommissärs Sevin (Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. III.), wo auch bis dahin die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 11. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Langeblöse, werden versteigert:

Montag den 29. d. M.

7 Klafter eichenes Scheitholz (Nugholz),

15½ " " " (Brennholz),

165 " eichenes Stumpfenholz.

Man versammelt sich Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe den 24. März 1852.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

Kartoffeln-Versteigerung.

Künftigen Donnerstag den 1. April d. J., Morgens 9 Uhr, werden in Großh. Fasanerie-Dekonomie circa 700 Sester gute Kartoffeln einer öffentlichen Versteigerung (malterweise) ausgesetzt. Die Zusammenkunft ist am Fasanengartenthor, innerer Zirkel.

Karlsruhe den 27. März 1852.

Die Großh. Gartendirection.

Held.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem abwesenden Kunstgärtner Johann Arnold dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenflügel, Quer- und Seitenbau in der Neuthorstraße Nr. 8, neben Werkführer Hahne und Fabrikarbeiter Martens,

Donnerstag den 15. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 26. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Anzeige.

Der Unterzeichnete versteigert am Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Kreuzstraße Nr. 24 gegen baare Bezahlung bei der Abfassung nachfolgende Sorten reingehaltene Weine:

600	Maas	Bühlerthaler	1846r,
1200	"	Gleisweiler	1846r,
600	"	Kaiserstühler	1846r,
2000	"	Gleisweiler	1847r,
800	"	Markgräfer	1847r,
1700	"	Musbacher	1848r,
1400	"	Weyher	1848r,
600	"	Durbacher	1848r.

Die Weine werden billig zugeschlagen, und es wird dabei besonders bemerkt, daß sich ganz vorzügliche Tischweine darunter befinden.

Proben werden bei der Versteigerung abgegeben.

Wagner, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 3 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Näheres Blumenstraße Nr. 21, bei Bierbrauer Fels zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 47 werden auf den 23. April 2 Wohnungen vermietet: im zweiten Stock 4 Zimmer und Küche, wobei eine verrohrte und eine verschaltete Dachkammer; im 3. Stock 3 Zimmer und Küche; die übrigen Erfordernisse werden beigegeben.

Durlacherthorstraße Nr. 42 sind 3 Logis zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen: das eine im untern Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Hof, Küche, das andere im Hintergebäude zu ebener Erde und das dritte ein Dachzimmer mit Küche und allen Bequemlichkeiten.

Durlacherthorstraße Nr. 47 sind 2 Logis zu vermieten, das eine auf den April und das andere auf den 23. Juli.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind 5 bis 6 Zimmer, auf den Kirchenplatz gehend, nebst Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzremise und Antheil

am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 sind im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer und 1 Alkof nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im Laden.

Karlstraße Nr. 10 ist auf den 23. April im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche sammt Zugehör, und ein einzelnes Zimmer für eine ledige Person zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses. Ebendasselbst ist ein Badzuber und ein kupferner Waschkessel zu verkaufen.

Karlstraße Nr. 13, im Eckhause, sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, die andere im 3. Stock mit vier Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 8 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7. Bemerkte wird noch dabei, daß auf Verlangen ganz in der Nähe Stallung dazu zu haben ist.

Kreuzstraße Nr. 22, im 3. Stock, sind auf den 1. April 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28, Eck der Kronen- und Bähringerstraße, ist der untere Stock, bestehend in Kaufstaden mit 3 oder 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine sehr schöne bequeme Wohnung in der 2. Etage, (3. Stock mit Balkon) bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkofen, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, ganz oder theilweis, auf den 23. April zu vermieten und kann nach Willen eingesehen werden.

Langestraße Nr. 92, im obern Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai an einen ledigen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 131, beim Markt, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten; ebendasselbst sind 2 Zimmer mit Küche im ersten Stock auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller u. z. zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 ist auf den 23. Juli der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 großen Spei-

cherkammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. April zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock ein Logis von 7 Zimmern, und im Hinterhaus zwei Zimmer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Querstraße Nr. 25 sind im 2. Stock zwei Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im untern Stock bei Hofnermeister Appenzeller zu erfragen.

Rüppurrerthorstraße Nr. 10 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern (sämmlich auf die Straße gehend) nebst Küche, einem geräumigen Trockenspeicher, Keller und Antheil am Waschhaus; ferner noch zwei Logis zu ebener Erde, das eine im Hintergebäude und das andere auf die Straße gehend, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten; von letzteren könnte auch eines sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 23 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher u.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Stephanienstraße Nr. 2, im untern Stock, sind zwei elegant möblirte Zimmer nebst Alkof sogleich oder auf später zu vermieten.

Walbhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher nebst Kammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst sind auch im Seiten- und Hinterhause 2 kleine Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten
1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz;
2) eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz.

Beide Logis sind auf den 23. April beziehbar.

Bähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplazes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Birkel (innerer) Nr. 14 ist auf den 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich oder auf den 1. April ein hübsch möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

by. Kolyty.

by. Appenzeller.

by. Pallmer.

by. Lutz.

by. Meß.

by. Bontlicher.

imul.

by. L. Mars.

imul. by.

Willottter.

by. Auerbach.

by. Förster.

by. Engel.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Haus zu vermieten.

In der besten und angenehmsten Lage der Langenstraße ist ein zweistöckiges Haus mit Laden auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Laden nebst Wohnungs-
vermietung.**

Langenstraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause, ist der Laden nebst Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein mit guten Zeugnissen versehenes Ladenmädchen in ein Kurzwaarengeschäft gesucht. Näheres Langenstraße Nr. 137 im Laden zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein braves gefittetes Mädchen gesucht, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Dienstmädchen kann auf Ostern eintreten. Näheres alte Herrenstraße Nr. 3 zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und puzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse beibringen kann, wird auf Ostern auf's Land gesucht. Auskunft wird erteilt Spitalstraße Nr. 37, im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock. Ebenfalls empfiehlt sich ein Frauenzimmer im Ausnähen, welches im Weißnähen und Flicken gut erfahren ist.

(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles gebildetes Mädchen, welches sehr schön nähen kann, das Reinigen der Zimmer versteht und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf kommende Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2, unten, von 2 bis 6 Uhr.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, puzen und waschen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Langenstraße Nr. 161 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön weißnähen, Kleider machen und fristren kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 39 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön waschen, etwas nähen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen am Karlsthor, beim Thorwart.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 42 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges braves Mädchen, welches schön weißnähen, bügeln, puzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 1 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst auf Ostern. Näheres Langenstraße Nr. 171.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön weißnähen, bügeln, waschen, stricken, kochen und jedem häuslichen Geschäfte vorstehen kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten einer Haushaltung erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und dieselben gut zu behandeln weiß, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst bei einer stillen Familie auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 90, im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das waschen, puzen, nähen und bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 30 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Baden. Gesuch.

Eine Familie dahier sucht von jetzt an auf einige Monate für einen 10jährigen Knaben einen jungen Mann als Hauslehrer, bei dem man die nöthigen Lycealkenntnisse voraussetzt. Die Anträge hierüber erwartet man daselbst unter der Adresse: G. F. P. in Baden-Baden.

Dienstvertrag.

Es wird ein gewandter Gärtner gesucht, welcher sogleich in Dienst eintreten kann; derselbe hat sich über seine Brauchbarkeit und solides Betragen mit Zeugnissen auszuweisen. Das Nähere erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von Ruch, vorderer Stiefel Nr. 16.

Es können noch mehrere Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, angenommen werden. Näheres bei Geschwister Hengst im Hause des Hrn. Himmelheber auf dem Ludwigsplatz Nr. 55.

Amul?
Kampfung.

1870. 3.
Juni 1870.

Amul.
Levir.
Mittwoch.

u. by. Kellner.
Mittwoch.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Amul.
Abg.
J. Weber

by.

Amul.
Morg.

Ein Bauernbursch, der sich über Treue, Fleiß und gute Sitte auszuweisen vermag, kann auf Ostern gegen gute Behandlung und Lohn zu einem einspännigen Fuhrwerk eintreten bei
J. Schweizer, Pflasterermeister,
 Querstraße Nr. 4.

Verkauf. Ein runder Theetisch von Nussbaumholz zu 6 fl.; eine vorzügliche Lampe 4 fl.; ein Delfarbenkasten 2 fl.; ein großes Pallet 36 kr.; die luth. Bibel, neu, 47 Hefte, 4 fl. 42 kr.; Columbus, Kunstvereinsblatt 3 fl. 30 kr.; ein großer Lithographiestein zum Graviren 3 fl. 30 kr.; ein noch neuer Kinderkorb 1 fl. 30 kr.; Kupferstecherwerkzeug, Kupfer- und Stahlplatten, Parallellineale stehen billig zum Verkaufe bereit Herrenstraße Nr. 37, im 2. Stock.

Hirschstraße Nr. 6, im zweiten Stock, werden verschiedene Möbel, worunter ein runder Eßtisch (zum Zusammenlegen), ein ~~Bett~~ ~~Kanapee~~, eine Bettlade mit vollständigem Bett, ein einthüriger und ein zweithüriger Kasten, zwei Kommode, ein großer Spiegel mit Goldrahme, eine ~~Uhr~~ ~~Uhr~~, mehrere ~~Stühle~~, sowie verschiedenes Bettzeug und Hausrath, aus freier Hand verkauft.

In der Amalienstraße Nr. 49, im untern Stock, sind wegen Wegzug einige Stücke Möbel billig zu verkaufen, als: Kommod, Pfeilerkommod, Schreibkommod, ein Toiletetisch, ein Vogelgestell und ein Bücherkasten. Ebendasselbst werden auch einige Verschläge zur Verpackung von Möbeln angekauft.

Es ist ein Pferd mit oder ohne Wagen zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 63 im untern Stock.

Bähringerstraße Nr. 70, im mittlern Stock, ist ein altes Klavier billig zu vermieten. Ebendasselbst wird ein gutes Weinfass von etwa 1 Ohm zu kaufen gesucht.

Ein schöner, schwarz und weiß gefleckter Tigerhund ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 81, im untern Stock.

Bei **J. C. Meißner**, Bäderstraße Nr. 2 in Durlach, sind 130 Centner Heu und Dohmed, 1850r Gewächs, beste Qualität, zu verkaufen; weniger als 50 Centner werden nicht abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Schumacher.

	fl.	kr.
1 Klafter waldbuchen Scheiterholz . . .	17	—
1 " waldbirken Scheiterholz . . .	13	—
1 " waldbuchen Scheiterholz . . .	13	—
1 " waldbuchen Scheiterholz . . .	10	—
1 " waldbuchen Prugelholz . . .	13	—

Anweisungen können täglich bei Herrn E. Haugel und auf dem Plage selbst, neben Herrn Kunstgärtner Manning, erhoben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.
 Feinstes Kunstmehl und feines Schwingmehl bei
Gustav Schmieder.

Bleich-Anzeige.

Mit dem Eintritt der günstigen Witterung wird mit dem Auslegen der Leinwand und Gespinnsfe auf unserer Bleiche begonnen.

Wir empfehlen dieselbe unter Zusicherung, daß bei schöner Ausbleichung die Dauerhaftigkeit der anvertrauten Waare auf's Gewissenhafteste berücksichtigt wird, und werden stets bemüht sein, das uns seit Jahren erworbene Zutrauen auch ferner zu erhalten. Die Beförderung der Bleichgegenstände übernehmen die seitherigen Herren Agenten und werden dies noch besonders in den Lokalblättern anzeigen.

Pforzheim im März 1852.

Belser & Comp.

In Bezug auf obige Anzeige benachrichtigen wir hiemit unsere verehrlichen Gönner, daß wir auch ferner das Einsammeln der Bleichgegenstände besorgen, und empfehlen wir uns zu geneigtem Zuspruch.

Karlsruhe im März 1852.

**Heinrich Rosenfeldt.
 Christ. Niempp.**

Neustadter Natur-Bleiche.

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich für die Neustadter Naturbleiche wieder Lächer annehme.

Karlsruhe im März 1852.

Julius Geisendörfer.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Stearinlichter 40 kr. per 32 Loth und 34 kr. per Paquet, Unschlittlichter 22 kr. per Pfund, sowie beste Kern-Deß- und Harzseife bei

Gustav Schmieder.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er von Sonntag den 28. März an sein Geschäft in der früher Steiner'schen Bäckerei betreiben wird.

Besonders empfiehlt derselbe täglich frisch gebackenes Mürbes und Zwieback, sowie feines Kunst- und Schwingmehl, nebst gutem Kunstgries und überhaupt alle in sein Geschäft einschlagende Gegenstände.

Durch gut gebackene Waare und reelle Bedienung wird er das ihm geschenkte Zutrauen stets zu rechtfertigen suchen.

Wilh. Häuser, Bäckermeister,
 Ablegstraße Nr. 34,

neben dem König von Preußen.

Inval.

Ich beehre mich, hiermit die höfliche Anzeige zu machen, daß mir von einer auswärtigen Strohhut-Fabrik ein Lager in den modernsten Damenhüten zum Verkauf kommissionsweise übertragen wurde, welche ich bestens zu empfehlen mir erlaube bei billigem Preis.
Mein Lager in Seidentüll, weiß und farbig, Kreppen, Bändern, Hutköpfen, Hutdrath, Strohkorbeln, Fischbein empfehle ich zur geneigten Abnahme höflichst.

J. Soliva.

Inval.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfiehlt zu billigen Preisen

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Inval.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139,

Eingang Lammstraße,

erhielt soeben eine frische Sendung der neuesten feinen Berliner Bronze- und schwarzen Eisenguß-Waaren, als: Kreuzfire in allen Größen, Hand- und Tafelleuchter, Lichtschirme, Nachtlampen, Garnwinden, Cigaretenträger, Feuerzeuge, Uhrhalter, Blumenständer, Schreibzeuge u. in schönster Auswahl, und empfiehlt solche zu den billigsten Fabrikpreisen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, Amalienstraße Nr. 18, verlassen hat und in das Haus Adlerstraße Nr. 38 (ehemals Küfer Haas, neben dem Gasthaus zum Trauben) gezogen ist, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter pünktlicher und reeller Bedienung.

Wilhelm Wagner,
Küfermeister und verpflichteter Eicher.

by.

Geschäftsempfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr sehe ich mich veranlaßt, mein wohl assortirtes Schuh- und Stiefel-Lager in Erinnerung zu bringen, für Herren, Damen und Kinder, wie auch meine selbst gefertigten Gummiüberschuhe zu den billigsten Preisen.

Jakob Kling,
alte Herrenstraße Nr. 7.

by.

Kammfett-Bomade,

welche gegen das Ausfallen der Haare, wie auch bei haarlosen Stellen mit bestem Erfolge angewendet wird, ist wieder frisch zu haben bei

L. Seiler, Friseur,
Langestraße Nr. 197.

In Seiden-, Halbseiden- und Fil d'Ecosse- Handschuhen sind frische Sendungen bei mir eingetroffen, wovon ich meinen verehrten Abnehmern die ergebene Anzeige mache.

Gustav Lang.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein bisher durch schwere Krankheit unterbrochenes Geschäft wieder fortbetreibe, und es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch gute und billige Arbeit mir die frühere Zufriedenheit zu erhalten.

Chr. Marquardt,
Sattler und Tapezier.

Wirthschaftsempfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum

„schwarzen Adler“

dahier übernommen hat, und empfiehlt sich mit guten reingehaltenen Weinen, so wie auch mit guten Speisen und allen Gattungen hausgemachten Würsten.

Auch werden daselbst mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig abgegeben.

Jakob May,
zum schwarzen Adler.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten sind immer fertige Blumenarbeiten aller Art zu haben; auch werden große Wagenkränze billigt gefertigt.

Adrienne Link,

Bähringerstraße Nr. 55, neben der Goldfabrik.

Neue Sendungen von

Hut-, Hauben- und Broche-Bändern

sind dieser Tage bei mir eingetroffen, die ich, um einen raschen Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen empfehle.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Bänder von vorigem Jahre gebe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

Bandniederlage

in den schönsten Pariser Bändern in écos-sais, moiré und glatt für Hüte, sowie auch eine große Auswahl Brochebänder in Coupons, welche ich zu herabgesetzten Preisen verkaufe.

Adolph Dreyfuß,
Bähringerstraße Nr. 78.

Unterzeichnete geben sich die Ehre, hiermit empfehlend anzuzeigen, daß sie hier eine **Strohhut-Fabrik** errichtet haben, und sie bereits im Besitze einer so reichen Auswahl von Damen-, Herren- und Kinder-Hüten, sowie sonstigen einschlagenden Artikeln sich befinden, daß sie jeder Anforderung entsprechen können.

Auch werden sie das Strohhutbleichen und Abändern der Hüte nach neuester Façon gewiß zur Zufriedenheit besorgen, indem sie der in Brüssel und London erworbene Unterricht hiezu vollkommen befähigt.

Ihre Wohnung ist in dem Hause Langestraße Nr. 158, beim Mühlburgerthor, im früheren Laden des Herrn Dreans.

Geschwister Bürgin.

Eine weitere Sendung der neuesten **Pariser**

Mousseline de laine

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Die neuesten Pariser

Mantillen

sind bereits eingetroffen in der
Seiden-, Shawls- und Modewaaren-
Handlung

von

S. Dreyfus.

Anzeige.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, mein auf's Beste assortirtes Magazin fertiger Herrenkleider zu den bekannten billigen Preisen in gütige Erinnerung zu bringen.

G. Sirsch, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 40.

Stark-Bier

(sogenanntes Bock)

wird von heute an wieder verzapft, und ladet höflich ein

G. Clever, Bierbrauer.

Salvator-Bier

wird von heute an verzapft bei
Simon Görger, Bierbrauer.

Evangelische und Katholische Gesang-
bücher haben in guten und eleganten Einbänden, sowie in großer Auswahl vorrätzig, und empfehlen solche nebst nachstehenden Gebet- und Andachtsbüchern zu Konfirmationsgeschenken

Müller und Gräff.

Arndt's wahres Christenthum, hübsch geb.,	2 fl. 42 kr.
mit Stahlst.	3 fl. 30 kr.
Kapf's Gebetbuch	2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
kurze Gebete	1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 36 kr.
Kommunionbuch	1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 u. 2 fl. 42 kr.
Göfner's Schatzkästchen	1 fl. 40 kr., 2 fl. u. 3 fl.
Thomas a Kempis	1 fl., 1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 42 kr.
Hiller's Schatzkästchen	54 kr. u. 1 fl. 20 kr.
geistliche Lieder	2 fl.
Luther's Schatzkästchen	1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 12 kr.
Geistliche Erquickstunden von D. Heinrich Müller, hübsch gebunden	1 fl. 24 kr.
Gottesharfe oder christliche Morgen- und Abendopfer	1 fl. 48 kr. u. 2 fl. 30 kr.
Morgen- und Abendopfer für evangelische Christen	48 kr.
Stark's Gebetbuch	1 fl. u. 1 fl. 40 kr.
Prachtbibel mit Stahlstichen	9 fl.
Gebetbuch für Christenkinder	18 kr.
Das betende Kind, mit gemalten Bildern	15 kr.
Nidel, Maria	2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.
Wandle vor Gott	3 fl. 12 kr.
Glocke der Andacht	2 fl. 48 kr. u. 3 fl. 12 kr.
Freiburger Gesang- u. Gebetbuch	1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen Ehemann Johann Graf, Schneidermeister dahier, nach einem kurzen Krankenlager in das Jenseits abzurufen. Indem ich von diesem traurigen Ereigniß seinen nahen und fernen Verwandten Nachricht gebe, statte ich und meine hinterbliebenen 13 Kinder den innigsten Dank für die ihm während seines Krankenlagers bewiesene Theilnahme und Begleitung zur Ruhestätte ab.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich mit zwei meiner erwachsenen Töchter die Anfertigung von Couverten betreibe, und bitte durch zahlreiche Aufträge mir es möglich zu machen, meine Familie ernähren zu können.

Dorothea Graf, geb. Emig,
Langestraße Nr. 69.

Kunstverein

für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Generalversammlung und Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses.

Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im Vereinslokal dahier die ordentliche Generalversammlung zur Erstattung des Rechenschaftsberichtes und Vornahme der Wahl eines neuen Vorstandes statt. Indem wir die verehrlichen Mitglieder des Kunstvereins hievon ergebenst in Kenntniß setzen, fügen wir die Bitte bei, ihre Theilnahme durch eifrige Ausübung ihrer Rechte bei der Vorstandswahl nach §. 22 der Statuten bethätigen zu wollen.

Karlsruhe den 2. März 1852.

Der Vorstand.

*Quar.
morgn.*

Cäcilien-Verein.

Montag den 29. d. M., Abends halb sieben Uhr, findet das **sechste** Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht, sowie jene unseres Vereins einladen. Texte mit Programm sind bei Vereinsdiener Fäger, sowie am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um 3 Kr. das Exemplar zu erhalten.
Der Vorstand.

*Quar.
morgn.*

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 29. März rückt das ganze Corps in vollständigem Dienstzuge zu Marschübungen aus. Zusammenkunft der einzelnen Compagnien an den betreffenden Feuerhäusern Nachmittags 4 Uhr, Abmarsch aller 3 Compagnien vom Marktplatz aus präcis 4 1/2 Uhr.
Das Commando.
L. Dölling.
vdt. L. Dänzer, adj. a. i.

*Quar.
morgn.*

Gewerb-Verein.

Sizung Montag den 29. März, Abends 7 1/2 Uhr.
1) Befohlen der Schuhe mit Gutta-Percha, mit Vorlage von Mustern.
2) Beleuchtung mit Kamphin und Leuchtspiritus, Aufstellung verschiedener Lampen und vergleichende Versuche über die Lichtstärke der aufgestellten Lampen.
3) Ausstellung eines hier von Schlossermeister Zimmermann gefertigten s. g. englischen Schraubenschlusses neuer Art.
4) Besprechung über
a. Ausstellung erprobter Arbeiten hiesiger Gewerbsleute im Vereinslokale mit Bekanntmachung;

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bentgisser, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lesser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Aachen.
Deutscher Hof. Hr. Kappler, Part. m. Fam. und Hr. Morlock, Bierbrauer v. Pforzheim. Hr. Hennler, Part. von Bonn. Hr. Dilger, Kfm. v. Straßburg.
Englischer Hof. Hr. Baron Chaudont de Nordant Prop. v. Spornay. Hr. Woodhouse, Rent. aus England. Hr. King, Rent. v. Newyork. Hr. Wagner, Kaufm. mit Fam. v. Eslingen. Hr. Lucas, Kfm. von Biersen. Herr Massenbach, Fabr. v. Bühl. Herr Rosenbusch, Kfm. von Augsburg. Hr. Hofmann, Part. v. Baden.
Erbprinzen. Hr. Cachet, Fabr. v. Lyon. Hr. Beni, Oberbaurath von Ludwigshafen. Herr Dr. Böpfl, Hofrath v. Heidelberg. Hr. A. v. Ruinand, Part. v. Paris.
Geist. Hr. Wohrer, Kfm. v. Lahr. Herr Wertheimer, Hdm. von Durbach.
Goldener Adler. Herr Münster, Apotheker von Dorsfenburg. Hr. Graf, Part. v. Lichtenthal. Hr. Keller, Zimmermeister und Hr. Geyer, Expeditor v. Heidelberg. Herr Nicolay, Kfm. v. Offenburg. Hr. Goldreich, Thierarzt v. Oberkirch. Hr. Frick, Hdm. v. Schiltach. Hr. Armengast und Hr. Lusch, Del. v. Regelsbursf.
Goldener Hirsch. Hr. Molitor, Part. v. Mannheim.

b. Schriftliche Gutachten des Gewerbevereins über vorgelegte Arbeiten nebst Stempelung.
Karlsruhe den 14. März 1852.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. März 43. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Grifeldis.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm. Der nächste Theatertag fällt auf Mittwoch den 31. März.

Frankfurter Börse am 26. März 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	23 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	39			
20 Franken-Stücke	9	33	DISCONTO		1 1/2 %
Engl. Sovereigns	12	1			

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

27. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 5,5'''	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 7'''	Nordost	"
6 " Abds.	+ 4 1/2	27" 7'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.
Abgang von Karlsruhe.
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.
6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " " "
2 " 30 " Nachm.
5 " 20 " Abends.
Richtung nach Rastatt, Baden, Dorsfenburg, Freiburg, Hattlingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,
9 " 10 " " "
1 " 10 " Nachm.
5 " 10 " Abends.
Ankunft in Karlsruhe.
Richtung von Mannheim etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,
5 " " Abends,
9 " " " "
Richtung von Basel, Freiburg etc.
10 Uhr 12 Min. Morgens,
2 " 20 " Nachm.
5 " 10 " Abends,
9 " 48 " " "

Goldenes Kreuz. Herr William, Rent. a. England. Hr. Dorten, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kieber, Part. von Straßburg. Hr. Behr, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Ochse. Herr Blind, Kfm. von Worms. Hr. Steigwirth, Bürgermeister v. Wiesloch. Hr. Scholl, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kindler, Part. von Stuttgart. Frau Jeter v. Baden.
Rothes Haus. Hr. Klafsbart, Kfm. von Schwelm. Hr. Völker, Weinhdl. von Speier. Hr. Weible, Rent. m. Familie v. Rieth. Hr. Leibrand, Kfm. v. Kalw. Hr. Better, Part. m. Frau v. Herrenberg. Fräulein Gerlach von Frankfurt.
Waldhorn. Frau Michel v. Lanbau. Hr. Offenwein u. Herr Jörger, Part. v. Baden. Hr. Böllmann, Kfm. v. Dimslaken. Hr. Schüwert, Maler v. München. Herr Taylor, Holzhdl. v. Pforzheim.
Weißer Bär. Herr Frsch, Bürgermeister von Rehl. Herr Becker, Part. v. Ettlingen. Hr. Keil, Partik. aus Schlesien. Hr. Lever, Konservator v. Heidelberg.
Jähringer Hof. Herr Rosenthal, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Rall, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Eichmann, Kfm. v. Fürth. Hr. Bayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kernbach, Kfm. v. Ghr. Hr. Löwenstein, Antiquar v. Frankfurt. Hr. Kürschner, Hütteninspektor v. Glabbach.
In Privathäusern.
Bei Frau Prof. Geiger Wittwe: Hr. Geiger v. Dertschellenz.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.